



KOPERNIKUS

Integrierte Sekundarschule
mit gymnasialer Oberstufe



Liebe Eltern,
Liebe Schülerinnen und Schüler,

im nächsten Sommer wird es eine große Veränderung in eurem Schulleben geben, denn ihr werdet auf eine weiterführende Schule wechseln. Dieser Schritt wird Sie, liebe Eltern, und euch sehr beschäftigen und will gut überlegt sein.

Mit dieser Broschüre wollen wir euch diese Entscheidung erleichtern und euch wichtige Informationen über unsere Schule an die Hand geben.

Wir möchten einen Einblick in die Grundzüge der pädagogischen Arbeit geben, über die Organisation des Schulalltags informieren und besondere Schwerpunkte und Projekte vorstellen.

Wir freuen uns über das Interesse an unserer Schule!

Das Team der Schulleitung



Beate Maedebach
(Schulleiterin)



Christian Schwenke
(Stellv. Schulleiter)



Sabrina Dziedzioch-Teuscher
(Leiterin der Mittelstufe)



Melanie Harmsen
(Oberstufenkoordination)



Christoph Schlede
(Oberstufenkoordination)



Annika Schmidt-Kotsch
(Qualitätsbeauftragte)

Allgemein

Wir verstehen unsere Schule als einen Ort des Lernens, an dem Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Voraussetzungen, Begabungen, Interessen und Bildungszielen gemeinsam arbeiten. Es ist unser Ziel, die Schülerinnen und Schüler zu erfolgreichen Schulabschlüssen zu bringen und ihnen dafür notwendige Fähigkeiten und Wissen zu vermitteln. Wir begleiten die Jugendlichen auch in der Entwicklung von sozialen Kompetenzen wie Leistungsbereitschaft, Toleranz, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Mitgefühl und Entdeckerfreude. Von Beginn der 7. Klasse an wird ein besonderer Wert auf die Bildung einer produktiven Klassengemeinschaft sowie auf einen respektvollen Umgang miteinander gelegt.

Über vier Jahre lernen die Schülerinnen und Schüler in einer festen Klassengemeinschaft und in leistungsdifferenzierten Kursen. Bei unseren Klassen, die immer von zwei Lehrkräften geleitet werden, unterscheiden wir nicht nach unterschiedlichen Profilklassen, sondern fördern den Zusammenhalt und ermöglichen dadurch flexiblere Entwicklungschancen.

An der KOS finden regelmäßig Klassenfahrten, Exkursionen und Projektstage statt. Dadurch wird die Kommunikation und Teamfähigkeit trainiert und die Schülerinnen und Schüler können weitere kulturelle und praktische Erfahrungen sammeln. Unser umfangreiches Angebot an Arbeitsgemeinschaften weckt und vertieft persönliche Interessen und Neigungen.



Schulabschlüsse

An der KOS kann man alle Schulabschlüsse der Berliner allgemeinbildenden Schulen erlangen. In der 9. Klasse nehmen alle Schülerinnen und Schüler an den Prüfungen zur Berufsbildungsreife in den Fächern Deutsch und Mathematik teil und erlangen bei bestandener Prüfung den Abschluss der Berufsbildungsreife (BBR).

In der 10. Klasse arbeiten die Schülerinnen und Schüler auf den Mittleren Schulabschluss (MSA) oder auf die erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR) hin. Diese werden mit einer schriftlichen Prüfung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik, einer mündlichen Prüfung im Fach Englisch und einer Präsentationsprüfung erworben.

Die Schüler können mit dem MSA auch die Zugangsberechtigung zur Oberstufe erlangen und an unserer Schule die Oberstufe besuchen, um das Abitur anzustreben. Der Besuch unserer Oberstufe erfolgt in der Regel drei Jahre von Klasse 11 bis 13 und unterscheidet sich daher etwas in Aufbau und Organisation von einer Oberstufe eines Gymnasiums. In Klasse 11 erfolgt der Übergang in die Einführungsphase unserer Schule. Hier werden unsere Schülerinnen und Schüler weiter gefördert und mit den Arbeitsweisen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut gemacht. In der anschließenden Qualifikationsphase durchlaufen sie die obligatorischen Kurse der gymnasialen Oberstufe ähnlich wie am Gymnasium, jedoch mit weniger Belegverpflichtungen.

Nach erfolgreichem Bestehen der 12. Klasse können sie den schulischen Teil der Fachhochschulreife erhalten und nach Absolvierung eines Praktikums an einer Fachhochschule studieren. Für die allgemeine Hochschulreife (Abitur) muss auch die 13. Klasse erfolgreich besucht werden und die Abiturprüfungen (zwei schriftliche Prüfungen in den Leistungskursen, eine schriftliche Prüfung in einem Grundkurs, eine mündliche Prüfung und die 5. Prüfungskomponente) müssen erfolgreich absolviert werden.

Organisation im Ganztagsbetrieb

Die Kopernikus-Oberschule ist eine Ganztagschule, in der die Schülerinnen und Schüler von 08:00 bis 16:00 Uhr betreut werden. Für die Betreuung in der unterrichtsfreien Zeit stehen verschiedene Räume und Angebote zur Verfügung, in denen die Schülerinnen und Schüler sich unter Anleitung sinnvoll beschäftigen und entspannen können.

Wir bieten und empfehlen eine Versorgung mit täglich warmem Mittagessen in unserer Mensa und zusätzlichen Snacks in der Teestube.

Neben den Lehrern und Lehrerinnen unserer Schule stehen für die Beratung und Betreuung Erzieher*innen und Sozialarbeiter*innen zur Verfügung sowie freie Mitarbeiter und Bundesfreiwillige. Besonders wichtig ist uns ein guter und verlässlicher Kontakt zwischen Lehrkräften, SozialarbeiterInnen und Schülern.

Unterricht

Der Fachunterricht wird in 45-Minuten-Stunden abgehalten. Aus pädagogischen Gründen werden die Stunden zum Teil in Doppelstunden zusammengefasst.

Modellstundenplan Jahrgang 7

| Zeiten | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|---------------|----------------------------------|--------------------------------|------------------|--------------------------------|---------|
| 8.00 – 8.45 | Deutsch | Deutsch | 2.Fremdsprache | Wahlpflicht/ 2.Fremdsprache | Mathe |
| 8.45 – 8.50 | Kleine Pause | | | | |
| 8.50 – 9.35 | Mathe | Deutsch | Physik | Mathe | Mathe |
| 9.35 - 9.50 | Große Pause | | | | |
| 9.50 – 10.35 | Mathe | Wahlpflicht/ 2.Fremdsprache | Physik | GeWi | WAT |
| 10.35 – 10.40 | Kleine Pause | | | | |
| 10.40 – 11.25 | Englisch | Wahlpflicht/ 2.Fremdsprache | Deutsch | GeWi | WAT |
| 11.25 – 11.50 | Große Pause (Kurze Mittagspause) | | | | |
| 11.50 – 12.35 | Bio | Sport | Ethik | Sport | GeWi |
| 12.35 – 12.40 | Kleine Pause | | | | |
| 12.40 – 13.25 | Bio | Sport | Englisch | Englisch | Deutsch |
| 13.25 – 13.40 | Große Pause | | | | |
| 13.40 – 14.25 | Ethik | Klassenrat | Englisch | AUB | |
| 14.25 – 14.30 | Kleine Pause | | | | |
| 14.30 – 15.15 | AG | Religion* | Sprachförderung* | Musik / BK | |
| 15.15 – 16.00 | AG | Religion* | Sprachförderung* | Musik / BK | |

* fakultative Angebote

Unser Unterricht in allen Fachbereichen verfolgt das Ziel, die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, die Ansprüche, die in Beruf und/oder dem Studium und im gesellschaftlichen Leben an sie gestellt werden, zu erfüllen. Durch individuelle Förderung und Beratung streben wir an, dass jeder Schüler einen realistischen und zu ihm passenden beruflichen Werdegang einschlagen kann. In der Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht orientieren wir uns an Kriterien wie transparente Leistungserwartung, Vielfalt der Ideen und Gedanken und problemorientierten Fragestellungen, die an den Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler anknüpfen.

Wir gestalten die Unterrichtsstunden mit vielfältigen Medien und verwenden unterschiedliche Lehrmethoden zur Vermittlung von komplexen Wissensgebieten. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen auch lernen, eigenverantwortlich und gemeinsam Probleme zu lösen und sich unbekanntes Herausforderungen zu stellen. Durch unsere gute Ausstattung können wir inhaltliche Fragestellungen und praktische Übungen produktiv verbinden, auch digitale Lernangebote kommen dabei zum Einsatz.

Individuelle Förderung und Leistungsdifferenzierung

Je nach individuellen Lernmöglichkeiten gibt es in den Klassenstufen 7 bis 10 leistungsdifferenzierte Kurse in Teilungsgruppen. Diese Organisationsform des Unterrichts gibt es in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Die Form der äußeren Leistungsdifferenzierung setzt hier bereits im 7. Jahrgang ein.

In den naturwissenschaftlichen Fächern Biologie, Chemie und Physik, beginnt diese Form mit dem 8. bzw. 9. Jahrgang.

Bei der Erstzuweisung haben die Eltern ein Mitspracherecht. Nach Beratung durch die Schule entscheiden die Eltern mit darüber, in welchem Kursniveau ihr Kind arbeiten soll. Die Kurszuweisungen können zum Zeitpunkt jeder Zeugnisausgabe verändert werden. Je nach Leistungsentwicklung und Entwicklung der Lernhaltung kann die Schülerin oder der Schüler in das höhere Arbeitsniveau aufsteigen, in diesem höheren Leistungsniveau verbleiben oder in das niedrigere Niveau absteigen, um verstärkt an den Grundlagen des Fachs zu arbeiten.

Diese Kurszugehörigkeit kann sich von Fach zu Fach unterscheiden, je nach Interessenlage und/oder Leistungsfähigkeit. Wenn ihr Kind zusätzliche Unterstützung in bestimmten Fächern benötigt, kann es eine Lernförderung durch „Open Doors“ erhalten.

Wahlpflichtunterricht

Hier haben die Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit, einen Kurs entsprechend ihrer Interessen, individuellen Neigungen zu wählen und um ihre Fähigkeiten weiter auszubauen. Ab Klasse 7 wird ein Wahlpflichtkurs mit drei Unterrichtsstunden gewählt, ab Klasse 9 besuchen die Schülerinnen und Schüler zwei Kurse.

2. Fremdsprache (→ vier Unterrichtsstunden pro Woche)

Französisch
Spanisch
Latein

(→ Wir empfehlen die Wahl einer zweiten Fremdsprache ab Klasse 7, wenn in den Fächern Deutsch und Englisch bisher mindestens befriedigende Leistungen erbracht wurden. Der Beginn der zweiten Fremdsprache kann auch in der 9. oder 11. Klasse erfolgen, um die notwendigen Voraussetzungen für das Abitur zu erfüllen)

IT-Medien
Kunst
Musik
Naturwissenschaften
Soziale Bildung
Wirtschaft-Arbeit-Technik
Sport

(→ drei Unterrichtsstunden pro Woche)

Ausstattung

Unsere Schule ist in drei Gebäude unterteilt (A, B und C). Zum Schuljahresbeginn 2017/18 erhielt die Schule einen Erweiterungsbau, welcher über eine Mensa/Veranstaltungsraum, einen Verwaltungstrakt sowie moderne und gut ausgestattete Unterrichts- und Arbeitsräume verfügt. Hier befindet sich auch unsere Schulbibliothek, die auch als Aufenthaltsraum für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe genutzt wird. (A-Gebäude)

Besonders stolz sind wir auf unsere Werkstatträume, in denen mit Holz, Metall und Textil gearbeitet werden kann. Darüber hinaus haben wir eine moderne und voll ausgestattete Lehrküche. (C-Gebäude)

Auch in den Naturwissenschaften bieten wir gut ausgestattete Fachräume. Im Fachbereich Musik besteht die Möglichkeit, im Unterricht an verschiedene Instrumente herangeführt zu werden oder sich weiterführend zu qualifizieren.



Die Schule besitzt eine Vielzahl von Räumen mit Computerarbeitsplätzen, sodass ein moderner und verantwortungsvoller Umgang mit diesen Medien in allen Unterrichtsbereichen erlernt werden kann. 2022 wurde unsere Schule auch mit einer weiteren großen und modernen Sporthalle sowie einem neuen Fußball- und Basketballplatz ausgestattet.

In der unterrichtsfreien Zeit können unsere Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Räume des AUB nutzen. Ein großer und wichtiger Teil ist hier die Teestube. Hier können die Schülerinnen und Schüler entspannen, Hausaufgaben machen, Gemeinschaftsspiele sowie Kicker und Billiard spielen. Außerdem können sie sich hier Snacks für zwischendurch kaufen.



Berufs- und Studienorientierung

Uns ist es sehr wichtig, die Schülerinnen und Schüler schon während der Schulzeit auf ihren weiteren Werdegang vorzubereiten und sie beim Übergang in eine Ausbildung oder ein Studium zu begleiten. Dazu gibt es eine Vielzahl von Projekten, Beratungen und Praktika. Die Berufs- und Studienorientierung erfolgt in verschiedenen Klassenstufen und umfasst unterschiedliche Vorhaben wie zum Beispiel: Girls und Boys Day, ein dreiwöchiges Betriebspraktikum in Klasse 9, eine Projektwoche zur Berufs- und Lebensorientierung in Klasse 10 und verschiedene Besuche in Betrieben, Oberstufenzentren und Universitäten. Außerdem befindet sich in unserem Haus eine dauerhafte Berufsberatung.

Die Schülerinnen und Schüler lernen durch diese Projekte ihre Stärken, Neigungen und Interessen besser kennen. Außerdem können sie verschiedene Einblicke in Berufs- und Studienfelder erhalten, machen eigene praktische Erfahrungen, erhalten Unterstützung und Hilfe zum Thema Bewerbung und Bewerbungsgespräche oder beim Übergang in weiterführende Schulen oder Universitäten.

Für unsere Bemühungen in diesem Arbeitsschwerpunkt haben wir als Auszeichnung seit 2014 von der Industrie- und Handelskammer das Siegel „Exzellente Berufliche Orientierung“ erhalten, worauf wir mehr als stolz sind.



**EXZELLENT
BERUFLICHE
ORIENTIERUNG**

2014 · 2018 Berlin



**EXZELLENT
BERUFLICHE
ORIENTIERUNG**

2018 · 2022 Berlin



**EXZELLENT
BERUFLICHE
ORIENTIERUNG**

2022 · 2026 Berlin

Soziales Lernen

Es ist der „Auftrag der Schule Persönlichkeiten heranzubilden, die sich ihrer Verantwortung gegenüber der Allgemeinheit bewusst sind“, so steht es im Schulgesetz. Deshalb stellt das soziale Lernen ebenfalls einen Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit dar. Bei uns trainieren die Schülerinnen und Schüler im Klassenverband einen Umgang miteinander, der von Wertschätzung und Toleranz geprägt ist, gerade weil hier unterschiedliche Menschen mit verschiedenen Neigungen und Vorstellungen zusammenkommen. Dieser Lernprozess wird begleitet und unterstützt von Klassenlehrer*innen und Sozialarbeiter*innen und erweitert durch verschiedene Maßnahmen wie Teambildungswoche, Kommunikationstraining, Klassenräte, Mediation und Konfliktbewältigung.



Die Schulsozialarbeit ist stark in diesen Prozessen miteingebunden. Jeder Jahrgang wird die gesamten vier Schuljahre von einem Sozialarbeiter begleitet. Dieser ist voll zuständig für diesen Jahrgang. Durch die Begleitung durch die Mittelstufe entsteht auch ein enges Verhältnis zwischen den Schülerinnen und Schülern und den Sozialarbeitern, welche abgesehen von den Lehrkräften immer ansprechbar sind und bei der Konfliktklärung helfen.

Besondere Projekte an der KOS

Unsere Schule wird auch geprägt durch besondere Projekte, die den Schülerinnen und Schülern über fachliche Inhalte im Unterricht hinaus Fähigkeiten vermitteln und für viele ein „Highlight“ ihres Schullebens darstellen. Einige Projekte seien hier nur kurz erwähnt, weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

„Nouveaux Fous Berlinois“ – mit dem Fahrrad durch Frankreich

Eine Arbeitsgemeinschaft bereitet diese Fahrt in Zusammenarbeit mit ehemaligen Schülerinnen und Schülern während des gesamten Schuljahres vor. In Frankreich wohnen die Schülerinnen und Schüler bei Gastfamilien und spielen als Dank für die Gastfreundschaft in den verschiedenen Orten Theaterstücke und Sketche vor. Die Schülerinnen und Schüler lernen Frankreich auf dem Fahrrad kennen und entdecken dabei reizvolle Landschaften und Orte, in denen sie



Austausch mit den Bewohner:innen treten. Zu den sehr praxisorientierten Seiten der Vorbereitung gehören die Fahrradprobetouren innerhalb von Berlin. Dieses Frankreich-Projekt wurde mit verschiedenen Preisen gekrönt und existiert schon seit 1989.

Kurs- und Klassenfahrten

Wir verreisen gern! Nicht nur nach Frankreich, sondern wir fahren zum Beispiel nach Barcelona oder Edinburgh, damit unsere Schüler:innen die gelernte Fremdsprache auch anwenden können. Oder wir fahren ins Wattenmeer mit dem LK Biologie oder nach Rom mit dem LK Kunst. Oder nach Wünsdorf zu einer tollen Klassenfahrt, auf der man sich richtig gut kennenlernen kann. Dort findet auch einmal im Jahr unsere Ausbildung der Mediatorinnen und Mediatoren statt. Für diese Reisen und andere Projekte haben wir in jedem Jahr zwei Wochen Projektzeit, in der die Schüler im 9. Jahrgang ihr Betriebspraktikum absolvieren.

Umuganda-Garten

Nach den vergangenen Jahren mit Corona und den damit verbundenen Beschränkungen haben wir alle wahrgenommen, wie das soziale Gefüge auseinanderdriftet. Der tägliche und direkte Austausch, die Begegnungen und zwischenmenschlichen Beziehungen haben gefehlt. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrer*innen haben gemerkt, wie das Gemeinschaftsgefühl immer mehr schwindet. Wir als KOS wollten das nicht akzeptieren und sind unserem Schulmotto treu geblieben: „Agieren – statt reagieren!“. Nach vielen Überlegungen stießen wir auf Umuganda. Angelehnt an WAT,



Naturwissenschaften und Ethik planen, organisieren und bewirtschaften die Schülerinnen und Schüler in Form von Wahlpflichtkursen den Umuganda-Schulgarten als Lernort und engagieren sich aktiv für das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Schule, dem Zusammenhalt der Schulgemeinschaft.

Im Jahre 2021 wurde die Kopernikus-Oberschule deshalb mit dem Preis „LdE-Ideenschmiede 2021“ durch „Stiftung Lernen durch Engagement“ ausgezeichnet.

Schulhündin Alma

Seit diesem Jahr haben wir unsere Schulhündin Alma. Sie wurde am 04.07.2022 in der Nähe von Potsdam geboren und wohnt bei Frau Richter. Aber warum ist ein Schulhund sinnvoll? Alma fördert die sozialen Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler: Sie fördert die Empathie, baut Ängste ab und bringt Freude am Schulbesuch. Die Schülerinnen und Schüler lernen auch die Übernahme von Verantwortung und zum Beispiel die Müllvermeidung, weil Alma ja nicht alles fressen soll.



Segelflug und Flugsimulator

In diesen Arbeitsgemeinschaften wird dem Alter der Schülerinnen und Schüler entsprechend zunächst Grundlagenwissen vermittelt und die Freude an der Luftfahrt wird geweckt. Ein besonderes Erlebnis ist die „Segelflugwoche“, bei der durch die Zusammenarbeit mit dem „aero-Club e.V“ das Segelfliegen auch praktisch geprobt werden kann.



Partnerschaft mit der Deutschen Staatsoper

Unsere Schule ist Teil des Programms „tusch – Theater und Schule“ und damit in einem engen Austausch mit der Deutschen Staatsoper Berlin. Schülerinnen und Schüler besuchen dort Opernvorfürungen und Workshops und können so die große Welt von Kultur und Kunst intensiv erleben. Es finden auch Führungen in den Werkstätten der Staatsoper statt, bei denen viele spannende Berufe vorgestellt werden. Aber wir gehen nicht nur in die Oper, sondern sie kommt auch zu uns in die Schule und den Unterricht! So erhalten unsere Schüler oder Schülerinnen, die zum Beispiel beim Balladen-Wettbewerb teilnehmen, vorher ein Coaching durch geschulte Expert:innen der Staatsoper!



Kulturagenten

...sind Künstlerinnen und Künstler der darstellenden Kunst, die ebenfalls mit unserer Schule zusammenarbeiten. Wir nehmen teil am gleichnamigen Programm des Berliner Senats und bieten unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zusammen mit Künstler:innen kreativ zu werden. So haben die Schüler:innen einer Klasse in unseren Projektwochen vor den Herbstferien Stromkästen der Umgebung verschönert!



Sport

In diesem Jahr sind wir besonders stolz auf unsere Fußballer, die sich ins Finale der Berliner Schulmeisterschaft gekickt haben!



Aber auch sonst spielt Sport bei uns eine große Rolle, besonders, seit wir die große neue Sporthalle und den prima Sportplatz auf dem Schulgelände haben. Wir feiern Sportfeste, bei denen es vor allem um Teamgeist geht, veranstalten jedes Jahr einen Spendenlauf und bieten verschiedene Arbeitsgemeinschaften an, in denen man zusammen Freude an sportlicher Bewegung haben kann.

Tag der offenen Tür
03.12.2022 11:00-14:00 Uhr

Anmeldungszeitraum:
14. Februar – 22. Februar 2023

Montag bis Freitag 08:00 Uhr – 13:00 Uhr
Dienstag + Donnerstag 13:00 Uhr – 16:00 Uhr

(→ Bitte bringen Sie zur Anmeldung Ihr Kind, die Grundschulzeugnisse und die Anmeldeformulare mit)

Kontakt:

Kopernikus-Oberschule
Lepsiusstraße 24-28
12163 Berlin
Telefon: 030 79744260
Homepage: www.kopernikus-oberschule.de

Anfahrt mit der BVG:

U9 → U Schloßstraße
U3 → Breitenbachplatz
282 → Lepsiusstraße
M48, M85, 186 → U-Bhf. Schloßstraße

Modul e.V.

Förderverein Modernes Lehren und Lernen
in Schule, Aus- und Weiterbildung



**EXZELLENTER
BERUFLICHE
ORIENTIERUNG**

Berlin



KLISCHEE FREI

Initiative zur Berufs-
und Studienwahl



Open Doors Tuiton
lokal engagiert für offene Bildungsangebote

Senatsverwaltung für
Bildung, Jugend und
Wissenschaft

be Berlin



Die Schule wird gefördert im
Rahmen des
eEducation Berlin Masterplan